

Jüdischer Friedhof Laufenselden

Schlagwörter: [Synagoge](#), [Jüdischer Friedhof](#), [Judentum](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

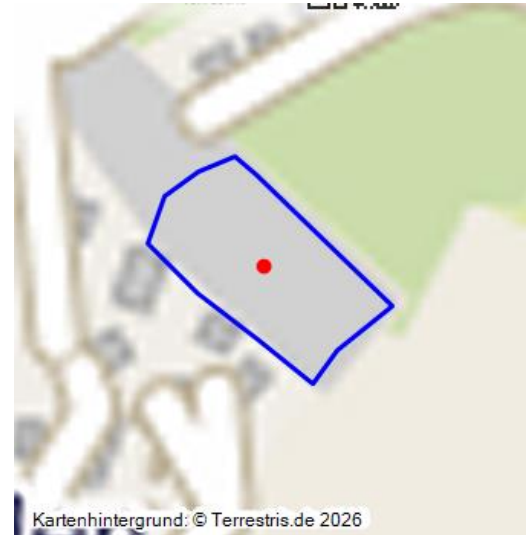
Gemeinde(n): Heidenrod

Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis

Bundesland: Hessen



Der jüdische Friedhof Mühlhecke in Heidenrod-Laufenselden (2012).
Fotograf/Urheber: Wikimedia commons, User Halfitt



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die jüdische Gemeinde Laufenselden seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Seit dem 18. Jahrhundert sind Juden in Laufenselden nachweisbar. Zur Gemeinde gehörten im 19. Jahrhundert auch Grebenroth und Reckenrod.

Gemeindegröße um 1815: 78 (1843), **um 1880:** 87 (1873), **1932:** 56, **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: Vor 1860 fand der Gottesdienst in einem Privathaus statt. 1861 konnte ein Neubau eingeweiht werden. Die Synagoge wurde 1938 verbrannt (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Friedhof: Der östlich vom Ortskern gelegen Friedhof (Mühlhecke / Schmiedweg) diente auch als Begräbnisstätte für die Juden von Holzhausen an der Haide und Kemel.

„Der Friedhof wurde noch im 18. Jahrhundert angelegt. 1762 bildeten die jüdischen Gemeinden eine gemeinsame Chewra Kadischa (Beerdigungsbruderschaft). Nach den Zerstörungen in der NS-Zeit ist nur noch ein Teil der Grabsteine erhalten, der älteste von 1816. Die Friedhofsfläche umfasst 76,17 ar.“ (alemannia-judaica.de)

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Internet

www.alemannia-judaica.de: Friedhof Heidenrod-Laufenselden (abgerufen 08.07.2011)

Literatur

Arnsberg, Paul / Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen (Hrsg.) (1971): Die jüdischen Gemeinden in Hessen. Band 1. S. 480-481, Frankfurt a.M..

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.
(Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 59, Bonn.

Jüdischer Friedhof Laufenselden

Schlagwörter: Synagoge, Jüdischer Friedhof, Judentum

Straße / Hausnummer: Mühlhecke

Ort: 65321 Heidenrod - Laufenselden

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1701 bis 1800

Koordinate WGS84: 50° 12 48,52 N: 8° 00 0,87 O / 50,21348°N: 8,00024°O

Koordinate UTM: 32.428.668,57 m: 5.562.844,70 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.428.715,03 m: 5.564.630,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdischer Friedhof Laufenselden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12992-20110708-4>
(Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

